

wien.orf.at

Kultur: Neue Leitung der Kunsthalle Wien steht fest

ORF.at

3–4 Minuten

Kultur

Die Britin Michelle Cotton übernimmt im Sommer 2024 die Leitung der Kunsthalle Wien und löst damit das Zagreber Kollektiv WHW ab. Das hat Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) bekanntgegeben.

Online seit heute, 10.53 Uhr

Cotton ist derzeit noch Programmleiterin im MUDAM in Luxemburg. Ab dem Sommer nächsten Jahres ist sie die neue Leitung der Kunsthalle Wien. Für Kaup-Hasler (SPÖ) ist die Entscheidung für Cotton der Abschluss eines „mitunter nicht leichten, aber wichtigen Prozesses“.

„Mit ihrem bisherigen Wirken, ob am Bonner Kunstverein oder aktuell am MUDAM in Luxemburg hat sie Weitblick und Spürsinn bewiesen, und zwar sowohl für virulente gesellschaftspolitische Themen als auch für Künstlerinnen und Künstler, die mit großen Setzungen unsere Zeit im Spiegel der Kunst reflektieren“, so Kaup-Hasler über die Britin.

Kunsthallenleiterin will neues Publikum ansprechen

Die Empfehlung der Jury sei „so klar“ gewesen, „dass ich ihr unbedingt folgen wollte“. Cotton selbst sieht die Herausforderung „darin, die Kunsthalle für ein neues Publikum zu öffnen und dafür Sorge zu tragen, dass sie ein lebendiger Ort mit engagierter Community ist“, wie sie bei ihrer Vorstellung sagte, die sie auf Deutsch begann: „Guten Morgen Wien, ich bin die Neue.“



Die Leiterin der Kunsthalle Wien Michelle Cotton tritt ihre Funktion im Sommer 2024 an

Cotton wurde 1977 in Preston (Nordwestengland) geboren, studierte Anglistik und Literatur am Londoner King's College und schloss ein Post-Graduate-Studium der Kunstgeschichte am Courtauld Institute of Arts ab. Ihre kuratorische Laufbahn startete sie in der Norwich Gallery, anschließend war sie Programmverantwortliche in den Organisationen S1 Artspace in Sheffield und Cubitt in London.

Als Chefkuratorin hatte sie von 2010 bis 2015 am Zentrum für zeitgenössische visuelle Kunst Firstsite in Colchester gewirkt, bevor sie als Direktorin zum Bonner Kunstverein wechselte, den

sie von 2015 bis 2019 leitete.

Entscheidung hat sich verzögert

Im zweiten Anlauf der Ausschreibung für die neue Kunsthallenleitung hatte es 37 Bewerbungen gegeben, nachdem die 20 Einreichungen aus der ersten Runde „nicht den Kriterien“ entsprochen hatten. Das WHW-Kollektiv, das die Kunsthalle Wien seit Sommer 2019 geleitet hatte, kündigte nach der erneuten Ausschreibung an, sich nicht neuerlich bewerben zu wollen.